

PRESSEMITTEILUNG **für die JG Rur-Kliniken, Düren** (St. Marien-Hospital und St. Augustinus-Krankenhaus)

17. September 2025

Von:

Josefs-Gesellschaft gAG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen
Custodisstraße 19 - 21
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711 292, E-Mail: k.erdem@josefs-gesellschaft.de



Foto (© Tatjana Opgenorth): 84 erfolgreiche Pflege-Absolventinnen und Absolventen gemeinsam mit Schulleiterin Menka Berres-Förster (2.v.l.)

(3.662 Zeichen inkl. Leerzeichen)

„Ein großartiger Beruf“ – Pflege-Absolventen feiern ihren erfolgreichen Abschluss

84 junge Menschen haben ihre Ausbildung beendet und beginnen nun als Pflegefachkräfte oder Pflegefachassistenten ihren beruflichen Weg.

Düren. 84 Schülerinnen und Schüler haben ihre Ausbildung zur generalistischen Pflegefachkraft und zur Pflegefachassistenz erfolgreich abgeschlossen. Die Feierlichkeiten begannen in der Pfarrkirche St. Peter in Düren-Birkesdorf, die die Absolventinnen und Absolventen gemeinsam mit

Pastoralreferentin Ursula Heck vorbereitet hatten. Anschließend wurden in festlichem Rahmen die Zeugnisse überreicht.

In ihrer Ansprache beglückwünschte Gabi Kalkbrenner, Kaufmännische Direktorin des St. Marien-Hospitals, die Examinierten: „Sie haben nicht nur Wissen und Fähigkeiten erworben, sondern in den vergangenen Jahren auch gezeigt, dass Sie Belastungen standhalten, Verantwortung übernehmen und füreinander eintreten können. Umso mehr freut es uns, dass viele von Ihnen auch in Zukunft Teil der JG Rur-Kliniken bleiben und uns mit ihrer Fachlichkeit bereichern werden.“

Auch Schulleiterin Menka Berres-Förster blickte zurück auf die Höhen und Tiefen einer Ausbildung, die Prüfungsstress ebenso kennt wie Momente der Freude und Gemeinschaft. Sie dankte den Absolventinnen und Absolventen für ihr Durchhaltevermögen und betonte: „Sie haben sich für einen großartigen Beruf entschieden, der Menschen im wahrsten Sinne des Wortes das Leben erleichtert und oft auch rettet.“

Für einen besonderen Höhepunkt sorgte die Absolventin Marica Kemming, die mit einem Gesangssolo die Feierlichkeiten bereicherte. Im Anschluss an die Zeugnisvergabe kamen Angehörige, Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler im neuen JG Rur-Campus zusammen, wie das Pflegebildungszentrum am St. Marien-Hospital zukünftig heißen wird. Dort nutzte die Schulleitung die Gelegenheit, auf die Leistungen der Absolventinnen und Absolventen und den Beruf der Pflege stolz zurückzublicken.

Die JG Rur-Kliniken danken allen, die diesen Ausbildungsweg begleitet haben: den Lehrkräften, Praxisanleiterinnen und -anleitern, Kooperationspartnern sowie den Familien und Freundeskreisen der Absolventinnen und Absolventen. Ihnen allen ist es zu verdanken, dass 84 junge Menschen nun in einen neuen Lebensabschnitt starten können und als Pflegefachkräfte und Pflegefachassistentinnen und -assistenten das Gesundheitswesen in Düren stärken.

Ein kurzer Ausblick: Das Pflegebildungszentrum (PBZ) – jetzt in JG Rur-Campus umbenannt – am St. Marien-Hospital wurde in den vergangenen zwei Jahren umfassend umgebaut und modernisiert. Eine eigene Mitteilung zur offiziellen Eröffnung folgt im Laufe des Oktobers. Es gilt heute als ein hochmodernes Ausbildungszentrum, das allen Anforderungen einer modernen und qualifizierten Pflegeausbildung gerecht wird.

Digitale Lehrmittel wie iPads, Smartboards und virtuelle Realität gehören ebenso zum Alltag wie innovative Unterrichtskonzepte an außerschulischen Lernorten. Nachhaltigkeit wird durch Baumpflanzaktionen und Seminare in der Natur greifbar gemacht. Nach der Modernisierung konnten die Schulplätze auf 525 erweitert werden. Das PBZ zählt damit zu den größten Ausbildungsstätten der Region. Für die hohe Qualität der Ausbildung sprechen außerdem nicht nur das engagierte Lehrerteam, sondern auch wiederholte Auszeichnungen des Wirtschaftsmagazins *Capital*: In der Kategorie Ausbildung wurde erstmals die Höchstbewertung von fünf Sternen erreicht, im Bereich

Duales Studium erhielt das PBZ fünf Mal in Folge vier Sterne. Junge Menschen finden hier nicht nur modernste Lernbedingungen, sondern auch eine persönliche Begleitung, die sie fachlich wie menschlich stärkt.

Weitere Informationen: Josefs-Gesellschaft gAG, Köln

Die Pressefotos dieser Mitteilung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.